Heißes Eis

~An unexpected twist~

Von _Lavi

Kapitel 2: Bitter Claity

Hallo an alle alten und neuen Leser! Ich freue mich, dass ihr meinen kleinen Hirngespinsten folgt und hoffentlich Freude am lesen habt! Über Feedback würde ich mich sehr freuen! Und nun viel Spaß mit dem zweiten Kapitel von "Heißes Eis"! :D <3

An diesem Abend ging Reuben schnell schlafen, wollte sich vor seinem Zimmerpartner nicht die Blöße geben, wie ein verlorenes Kind auf dem Boden herumzukriechen. Das Bett schien ihm da schon die bessere Methode, um von seiner momentanen Gemütslage abzulenken.

Natürlich schlief Reuben in dieser Nacht kaum, denn immer wieder schlich sich das grinsende Gesicht von Scott in seine Träume.

Der nächste Tag verging für Reuben sehr langsam, zog sich in die Länge und jede Minute die das gemeinsame Training mit seiner Eishockeymannschaft näher rückte, machte seine Gemütslage schlimmer. Er wusste nicht wie schnell der Rothaarige seine Drohungen in die Tat umsetzen würde.

Eins war allerdings sicher, er würde nicht sein Spielzeug werden. Er war weder schwul, noch hatte er Interesse daran seine sexuelle Neigung in Frage zu stellen. Außerdem brauchte er jede freie Minute, um sein Team auf Hochtouren zu bringen. Lernen, trainieren, essen, schlafen – für mehr blieb ihm nicht die Zeit und er würde sich diese bestimmt nicht von der kranken Gedankenwelt eines Schwätzers nehmen lassen.

Reuben atmete hörbar ein und aus, bevor er die Umkleieräume der Eishalle betrat. Schlimm genug, dass er sich durch seine wirren Gedanken heute die Blöße geben musste, als letzter da zu sein, nein, das Bild was ihm geliefert wurde als er seine Teamkameraden sah, wie sie Scott Honig um den Mund schmierten, machte die ganze Situation noch viel schlimmer. Sein krankes Spiel hatte anscheinend schon gestern, mit dem Auftakt seiner neuen Spielposition begonnen.

„Scott, krass! Ich geb's nicht gerne zu aber du spielst 'fast' besser als ich!“ Carter wirbelte aufgeregt um den Rothaarigen herum, klopfte ihn brüderlich auf die Schulter, während von den anderen nur zustimmende Laute kamen. Mit dem Zufallen der Tür, drehten sie sich zu ihm um.

Carters ausgestreckte Zunge gab sein letztes, Reubens Stimmung heute auf dem Gefrierpunkt verweilen zu lassen. „Ist doch so Cap'? Nicht das Scott dir noch deinen

Posten wegschnappt!

Der Coach war auch voll baff!“

Reubens Wangenknochen zitterten, während er seinen Kiefer aufeinander presste. Was sollte er darauf erwidern? Er konnte nichts gegen Scott einwenden, was ihn nicht selbst verdächtig machen würde, zumal das Team Scott schon jetzt, mit freundschaftlicheren Augen sah als ihn.

„Ehh? N..Nein... nicht doch!“ verlegten hielt Scott seine Hände schützend vor seinen Körper und ließ seine Locken verneinend fliegen. „Ich kön...könnte sowas nicht!“

Reuben konnte auf sein künstliches Verhalten nur die Nase rümpfen, bevor er seine Umhängetasche genervt direkt neben Scott schmiss. Sein Shirt war das erste, was von seinem Körper wanderte und ebenfalls auf die Sitzbank segelte. Reubens Bauchmuskeln direkt vor Scotts Nase, ließ diesen aus zu Schlitzen verengten Augen aufsehen, als würde er seine Kriegserklärung verstehen, während Reuben seine kühle Mine behielt. „Was sitzt ihr hier noch 'rum wenn ihr fertig seid? Geht euch aufwärmen!“ Das sein Ton heute etwas lauter war als sonst, durfte auch dem restlichen Team nicht entgehen.

Das Training verlief Reubens Ansichten nach ruhiger als erwartet. Alle waren bereit sich auf die neue Spielerverteilung einzulassen. Es war, als würde ihr Spiel flüssiger denn je verlaufen.

Lee schien seine volle Konzentration auf den Puck zu setzen, denn schon bald, war es selbst für Reuben nicht mehr möglich jeden Torversuch als Treffer zu landen. Carter tat das was er am besten konnte, seine Gegner aus dem Weg „crushen“ und Scott, schien sich ernsthaft keinen einzigen Fehler erlauben zu wollen. Er hatte doch gesagt, dass er es nicht auf seine Position abgesehen hatte.

Er verstand seinen Absichten nicht! Doch das er ein wirklich hervorragender Spieler war, dass durfte auch dem Coach nicht entgehen, welcher ihn nach dem Training zu sich bestellte, während der Rest des Teams bereits in den Duschräumen verschwand.

„Ich muss sagen Reuben du hast wirklich ein Händchen dafür das Beste aus dem Team rauszuholen...“ Die Worte des Coachs hörten sich an wie ein Kompliment doch sein Ton ließ verstehen, dass es damit nicht getan war. „Williams aus dem Tor zu holen war die beste Idee seit langem, er scheint richtig aufzublühen und auch der Rest des Teams scheint ihn anzuerkennen.“ Reuben nickte stumm, erschauerte bei dem Gedanken, wie sehr der Rothaarige sie alle um seine Finger wickelte, während er nur darüber schweigen konnte, was für ein kranker Kopf wirklich hinter diesem Kerl steckte. „Reuben ich schätze dich wirklich sehr, immerhin bist du mein bester Spieler, aber ich hab das Gefühl, dass du die Beziehung zum Team zu sachlich betrachtest.“

Der Dunkelhaarige konnte die Worte nur schwer verarbeiten, ballte seine Hände zu Fäusten.

„Vielleicht versuchst du dich ein wenig an einem freundschaftlichen Verhältnis? Es ist nur ein gut gemeinter Rat.“

Knirschend betrat Reuben als letzter die Duschräume, lehnte seine Stirn an die kalten Fliesen, während das warme Wasser sich einen Weg über seinen Körper suchte. Er hatte doch immer alles für das Team getan, sie motiviert und zu Bestleistung angetrieben. Jetzt sollte dies alles nicht zählen, nur weil er keine Freundschaft mit Leuten aufbauen wollte, die ihm sowieso auf dem Nerv fielen?

Wenn die wüssten, wie Scott wirklich tickte, würden sie auf Knien bei ihm

angekrochen kommen um ihn anzuflehen für immer diesen Sauhaufen anzutreiben. „Über was zerbrichst du dir den Kopf Cap'?" Eine spottende Stimme schreckte Reuben aus seinem

Gedanken, allerdings zu spät, bevor Scott seine Arme von hinten um Reubens Körper legen konnte, ihn somit die Entscheidung nahm sich umdrehen zu können. Reuben schluckte über das Gefühl von nackter Haut, die sich an seine eigene schmiegte. Allen voran Scotts Geschlecht, welches sich an seinem Gesäß rieb. Reubens Wangen glühten, doch keinesfalls vor Erregung, sondern vielmehr vor Wut, die den Dunkelhaarigen dazu antrieb Scott von sich abzuschütteln und einen schützenden Abstand zwischen sie zu bringen. Die Schnute die sich auf Scotts Gesicht legte schien Bände zu sprechen.

„Du bist ja nicht mal 'ne bisschen hart geworden. Ist ja gemein!“

Reuben hätte am liebsten Scotts Kopf gegen die Wand geschlagen, so unwirklich kam es ihm vor, dass der Rothaarige wirklich ernst meinte, was er da sagte. Zumal es Reuben schon zwielichtig genug erschien, dass Scott nackt auf ihn gewartet zu haben schien, während der Rest des Teams schon lange die Halle verlassen hatte.

„Ach Captain, dein Gesicht spricht echt alles... Was will er von mir? Warum ist er hier? Du musst wirklich verwirrt sein! Aber keine Sorge, du brauchst dir keinen Kopf machen. Ich denk mir selbst null dabei!“ Demonstrierend zuckten Scotts Schultern, während er einen Schritt auf Reuben zutrat.

Reuben drückte sich an die gekachelte Wand, während Scott immer näher trat und er sich schließlich in ähnlicher Situation wiederfinden musste wie am Tag zuvor. Wieso konnte er sich nicht gegenüber Scott durchsetzen? Seine Art lähmte ihn.

„Weißt du, es wäre so einfach mich hier und jetzt ein bisschen mit dir zu vergnügen...“ spöttisch besah Scott den erstarrten Körper vor ihm, der keine Anstalten machte sich zu wehren.

„...aber es macht mir viel mehr Spaß zu sehen, wie du langsam, Stück für Stück, deine Fassung verlierst. Dein Team. Deine Anerkennung. Und deinen Stolz!“

Gekonnt drückte sich Scott von der Wand ab, drehte sich um, während er zum Abschied seine Hand hob. Reuben blieb in der Dusche zurück, hörte dem Wasser zu wie es zu Boden prasselte.

Erst als er die Tür der Umkleieräume zufallen hörte und er sich sicher war, dass Scott das Gebäude verlassen hatte, erfüllten sich seine leeren Augen wieder mit Leben. Er war verloren.

4 Wochen zuvor...

„D...du Crush? Irgendwie wirkt unser Captain seit neustem n..noch angespannter als sonst? Weißt du was?“ Scotts flüsternde Stimme klang unbeteiligt, sein Blick auf sein Aufgabenblatt gesenkt.

*Doch das der Grünhaarige ihm wohl einem ungläubigen Gesichtsausdruck schenkte, konnte er sich fast denken. Seit Scott Teammitglied der Hockeymannschaft war, hatte er vor Carter, welcher mit ihm in eine Klasse ging, noch nie einen Ton über Reuben verloren. Das ihn seine Gemütslage auf einmal beschäftigte, musste demnach sehr überraschend sein. Der Rothaarige war nie der Typ gewesen, sich unnötige Freundschaften an den Hals zu jagen, er spielte die Rolle des schüchternen Ginger sehr gut und konnte damit eine unbeschwerte Schulzeit genießen. Den ein oder anderen Kommentar seiner Mitschüler überhörend. Doch es war nicht so, dass Reuben ihn **auf einmal** beschäftigte. Schon seit*

seinem Beitritt hatte er ein Auge auf den Dunkelhäutigen geworfen.

Am meisten faszinierte ihn ihre Ungleichheit, dachte oft daran wie ihre Hautfarben sich vermischt, während er sich in ihm versenken würde. Aber dazu würde es nie kommen, denn er hatte nicht vor, seine Homosexualität in dieser Anstalt preiszugeben. Trotzdem konnte er langsam nicht mehr verstecken, dass ihm einige Fragen seitens Reuben auf der Seele brannten, die Carter ihm hoffentlich beantworten konnte. Natürlich hätte er sich einen besseren Zeitpunkt aussuchen können als den Matheunterricht, aber er wollte das Thema beiläufig einschieben, um möglichst wenig Verdacht damit zu schöpfen. „Keine Ahnung! Kenn' ihn ja auch kaum.“ kam es schließlich von Carter zurück, der ernsthaft angestrengt davon sein musste, seine sonst so laute Stimme, möglichst leise zu halten. „Hab aufgeschnappt, dass er Stress mit seiner Freundin hatte, vielleicht ist Schluss oder so...! Wär' ja echt kacke für ihn, so kurz vor den Winterferien!“

Scott schnaubte unhörbar, zog seine Mundwinkel kaum erkennbar hoch, während er darüber nachdachte, wie leicht es war Carter genau die Informationen zu entlocken, die er hören wollte.

„O..Okay! Das macht Sinn!“ gab der Rothaarige nur zurück bevor er sich wieder auf seine Aufgaben konzentrierte. Doch vielmehr lenkte sein starrer Blick auf das Aufgabenblatt davon ab, dass in ihn unerwartete Neugier geschürt wurde. Nein! Das wäre ein Ding der Unmöglichkeit.

Nachdem Scott sich cool aus dem Duschaum verabschiedet und angezogen hatte, lehnte er nun an der gemauerten Wand nahe des Eingangs zur Eishalle. Sein Herz pochte wie wild in seiner Brust, während er schwer atmend versuchte seine roten Locken in Form zu bringen. Er hatte es doch tatsächlich gewagt, sich seinem Captain auf diese Art und Weise zu nähern. Er wusste, es war nicht die beste Alternative um jemanden seine Zuneigung entgegenzubringen, aber war das bei einem so eiskalten Typen wie Reuben überhaupt anders möglich? Es war schon schwer genug sich einem Hetero aufzudrängen, da machte es dieses Pokerface nicht gerade einfacher.

Die Winterferien, begannen eine Woche nachdem Scott erfahren hatte, dass Reuben sich angeblich von seiner Freundin getrennt haben sollte. Während der ganzen zwei Wochen hatte der Rothaarige gegrübelt, überlegt, welche Möglichkeiten er hätte. Ob er diesen riskanten Schritt überhaupt wagen sollte, immerhin war die Chance aufzufliegen sehr groß. Natürlich war er nicht der schüchterne, stotternde Junge, den er in der Schule spielte. Aber der selbstbewusste Sadist war er nun auch nicht.

Schon gar nicht, wenn er so auf jemanden stand, wie auf Reuben. Das war schließlich auch der ausschlaggebende Punkt gewesen, sich doch auf dieses Spiel einzulassen. Er wollte ihn, um jeden Preis! Auch wenn er ihn dazu zwingen musste. Er würde Reuben brechen, bis er winselnd nach seinem Körper gieren würde.